

Einundzwanzig Schuss Salut für Käpt'n Bilbo

von Ludwig Lugmeier

Regie: Jürgen Dluzniewski

Produktion: MDR 2006, 57 Minuten

Manche hielten ihn für Al Capones Bodyguard, andere vermuteten hinter dem Namen einen legendären Kapitän oder den geheimnisvollen Schriftsteller B. Traven. In seinen Büchern erfand sich Jack Bilbo als den größten Abenteurer des 20. Jahrhunderts. Bilbo stammte aus einer reichen jüdischen Berliner Theaterfamilie. Mit 16 schob ihn sein Vater nach Amerika ab. Bilbo kam zurück, kämpfte gegen die Nazis und gegen die Faschisten im spanischen Bürgerkrieg, wurde Maler, Bildhauer und Schriftsteller und hatte in Berlin seine eigene Bar. Dort traf er 1967 auf Ludwig Lugmeier, jenem Bärenkompteur und Millionendieb, der eines Tages in Frankfurt am Main aus dem offenen Fenster eines Gerichtsaals ausbüchsen wird ...

Erzähler: Udo Wachtveitl

Jack Biblo: Hans Teuscher

Übersetzerin: Katja Nottke